

**Wahl der Bundesarbeitsgemeinschaften im DBfK 2023**

**Liste BAG Pflegeforschung,  
Qualitätsmanagement**

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

**Name:**

Julia Ballmann

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Grundausbildung:**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, medbo Regensburg (2011-2014)

**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

B.Sc. Pflege, Hochschule Regensburg (2011 – 2016)

M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe, Universität Kassel (2018 – 2020)

**Berufliche Aktivitäten:**

GuK: IMC & Intensiv, Barmherzige Brüder Regensburg (2014-2016)

GuK: Interdisziplinäre Notaufnahme, Universitätsklinikum Regensburg (2016-2018)

GuK: Stroke Unit, Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel (2018-2020)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin (seit 2020)

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Die Anwendung von Pflegeforschung ist von entscheidender Bedeutung, da sie zahlreiche Vorteile für Patient:innen als auch Pflegefachpersonen bietet und letztendlich die Qualität der Pflege verbessern kann. Dabei ist sowohl die klinische Perspektive als auch eine Public Health Perspektive nötig, um viele verschiedene Themen in den Blick zu nehmen. Denn somit kann einerseits die Pflegepraxis durch Anwendung von Forschungsergebnissen verbessert werden, als auch die Weiterentwicklung des Pflegeberufs, indem beispielsweise die Professionalisierung auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und evidenzbasierten Ansätzen basiert.

Ich wünsche mir, dass die international gängige Anwendung von Pflegeforschung in allen Bereichen auch hierzulande Anklang findet und Pflegefachpersonen Forschung als Teil ihrer Profession verstehen. Damit werden auch die verschiedenen Rollen von Pflege (z.B. Advanced Practice Nursing) mehr und mehr bei uns Anschluss finden.

Durch meine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin kann ich die BAG hoffentlich in diesen und weiteren Fragen unterstützen.

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

<b>Name:</b> Dr. André Heitmann-Möller	
<b>Gegenwärtige Tätigkeit:</b> Wissenschaftlicher Mitarbeiter/ Lehrkraft für besondere Aufgaben	
<b>Grundausbildung:</b> Krankenpfleger (Examen 2000)	
<b>Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:</b> Diplom Pflegewirt (FH) M.A. Pflegewissenschaft M.A. Health Administration	
<b>Berufliche Aktivitäten:</b> Ich arbeite als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fakultät Gesundheitswesen an der Ostfalia Hochschule am Campus Wolfsburg.	
<b>Meine Ziele in der BAG-Arbeit:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Engere Verzahnung von Pflegepraxis und Pflegewissenschaft</li><li>2. Stärkung der BAG als wissenschaftlicher Arbeitskreis im DBfK und zur Ergänzung der stärker akademisch ausgerichteten Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft</li><li>3. Identifizierung von Forschungsbedarfen</li><li>4. Aufbau einer Methodenwerkstatt zur Stärkung der partizipativen Forschung, da die Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis eigentlich immer Co-Forscherinnen/Co-Forscher sind</li></ol>	

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

<b>Name:</b> Ketevan Helbig	
<b>Gegenwärtige Tätigkeit:</b> Qualitätsmanagementbeauftragte und Praxisanleiterin in einem ambulanten Pflegedienst Honorar Dozentin den Pflegeberufe	
<b>Grundausbildung:</b> Pflegerwissenschaftlerin M.A.	
<b>Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:</b> Qualitätsmanagementbeauftragte in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen Examierte Pflegefachkraft Interne Auditorin Praxisanleiterin	
<b>Berufliche Aktivitäten:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Durchführung von internen- und externen Audits in der ambulanten Pflege<ul style="list-style-type: none"><li>- Rechnungswese</li><li>- Personalwesen</li><li>- Prozessmanagement</li><li>- Steuern des gesamten Qualitätsmanagements</li></ul></li><li>➤ Praxisanleitung</li><li>➤ Unterrichten in Pflegeausbildungsstätte, Fachhochschulen und Pflegeberufsakademien</li></ul>	
<b>Meine Ziele in der BAG-Arbeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung von innovativen Projekten in der Pflegeforschung und Pflegepraxis</li><li>- Stärkung von Qualitätsmanagement für die ambulanten Pflegesettings</li></ul>	

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

**Name:** Marc Helfen

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

**Pflegedienstleitung** (2004 – 2023)  
*Seniorenbetreuung Haus Blandine KG*

**Präsident** (seit 2023)  
*Landespflegerat des Saarlandes (LPR)*



**Grundausbildung:**

2001 – 2004: Examen der Gesundheits- und Krankenpflege  
(Caritas Klinikum, Saarbrücken)

**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Qualitätsmanagementbeauftragter PQ Sys® (2006)
- Hygienefachkraft (2006)
- TQM Auditor (2012)
- Verantwortliche Pflegefachkraft | Einrichtungsleitung (2016)
- Studium Berufspädagogik für Gesundheitsfachberufe (B.A.) seit 2022

**Berufliche Aktivitäten:**

Nach meiner Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege habe ich unterbrechungslos in verschiedenen leitenden Tätigkeiten in einer privaten Pflegeeinrichtung (89 Plätze zur vollstationären Pflege, mehr als 100 Mitarbeitende) im Saarland gearbeitet. Eine besondere Expertise erwarb ich im Bereich des Qualitätsmanagements. Die pflegerische Leitung (Pflege sowie Betreuung und Alltagsbegleitung) übe ich nun seit sieben Jahren aus. Direkt nach der Ausbildung wollte ich in den 2000er Jahren berufspolitisch aktiv werden, mich einbringen und etwas verändern. Mit dieser Intension trat ich damals dem DBfK bei und habe mich ehrenamtlich, neben der Leitung einer vollstationären Pflegeeinrichtung, im Saarland und darüber hinaus berufspolitisch engagiert. In den letzten 12 Jahren war ich Mitglied der „Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeforschung und Qualitätsmanagement“ und BAG Delegierter im DBfK.

Die zwölf im Landespflegerat des Saarlandes gebündelten Verbände der Pflege und des Hebammenwesens wählten mich im Jahr 2023 zum Präsidenten des Landespflegerats. Ein Amt, dem ich mich mit ganzem Einsatz seit nunmehr einem halben Jahr widme.

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

Mein ganzes Berufsleben habe ich bisher der Stationären Langzeitpflege gewidmet und ich hege keine Gedanken, dies in naher Zukunft zu ändern. Mit Blick auf das Setting einer stationären Pflegeeinrichtung glaube ich, dass in den vergangenen Jahren viel erreicht wurde: Ansehen und Bezahlung der Kolleginnen und Kollegen sind (teilweise immens) gestiegen. Doch dies ist nicht alles: ich denke dabei an Schlagworte wie Skillmix und Fachkraftquote, den viel diskutierten Fachkräftemangel, Qualifikationsniveaus, anhaltende Arbeitsverdichtung, Einsatz akademisch qualifizierter Kolleginnen und Kollegen in einer Pflegeeinrichtung, interprofessionelle Zusammenarbeit, Leistungsnachweise, Dokumentation und Überprüfungen, Zusammenarbeit mit Behörden, Kontrollinstanzen und so vieles mehr.

Aus meiner Sicht gibt es in diesem Setting pflegerischer Arbeit noch viel zu tun, viel zu diskutieren und viel zu verbessern. Bei dieser Einschätzung blicke ich auf eine fast 20jährige Berufserfahrung im gleichen Unternehmen zurück und bin bereit, diese gesammelte Expertise in die Diskussion in der BAG einzubringen. Daher werbe ich um Ihre Stimme.

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

**Name:** Annegret Horbach

### **Gegenwärtige Tätigkeit:**

Professorin für klinische Pflegewissenschaft und -forschung mit Lehre in diversen Studiengängen in Frankfurt und Promotionsbetreuung/-begutachtung an der Uni Halle-Wittenberg sowie der pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd.

Pflegepraktische Tätigkeit/Anleitung an der Universitätsklinik und BG Unfallklinik Frankfurt

### **Grundausbildung:**

Krankenpflegeexamen



### **Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

Fachweiterbildung Operationsdienst,

Weiterbildung zur Qualitätsentwicklungsbeauftragten und internen Prozessbegleiterin, sowie zu Stroke Nurse,

Studium der Pflege- und Gesundheitswissenschaften (Universitätsdiplom) sowie Wirtschaftsinformatik,

Honorarprofessur an der PH Schwäbisch-Gmünd.

Ich bin seit 2008 in der BAG Pflegeforschung/Qualitätsmanagement des DBfK (bis 2020 als Sprecherin, seit 2023 als Delegiertenvertretung); Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP), Mitglied im Lenkungsausschuss des DNQP, Entsandte des Deutschen Pflege Rat in die AG Gesundheitsfachberufe des deutschen Cochrane Zentrums; 2022 in den neu gegründeten Expert\*innenrat Pandemie berufen, Sprecherin der AG Reha-Pflege der DGRW, Gründungsmitglied des NGBR, des Alumninetzwerks Pflege braucht Eliten sowie des ursprünglich vom BMBF-geförderten Pflegeforschungsverbund Mitte-Süd; Mitglied im dt. Netzwerk für EBM sowie im dt. Netzwerk Advanced Practice Nursing. Ferner bin ich wissenschaftliche Beirätin „Inklusive Hochschulen in Hessen“.

### **Berufliche Aktivitäten:**

Mein Schwerpunkt liegt in der klinischen Pflege & -forschung sowie Wissenstransfer (derzeit im Themenfeld akut-kritische Lebenssituationen, Schlaganfall).

Ich bilde Pflegende in Evidence-based Nursing aus und vermittele Forschungskompetenzen auf Bachelor- und Masterniveau in Pflegestudiengängen (hier insbesondere im Bereich Advance Practice Nursing und Casemanagement), sowie auf Promotionsebene für Doktorierende aus Gesundheits- und Pflegeberufen.

Ferner betreue ich Projekte zwischen Architekten, Informatikern & Pflegenden zu barrierefreien Systemen/AAL.

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

Besondere Freude bereitet mir die Organisation und Durchführung von Fachtagungen sowie Netzwerkaktivitäten, die sich hieraus entwickeln.

### Meine Ziele in der BAG-Arbeit:

Mein Ziel ist es, Theorie und Praxis bzw. Praxis und Theorie gewinnbringend und nachhaltig miteinander zu verknüpfen und den Berufsverband und die Mitglieder bei fachlichen Anfragen zu unterstützen. Dabei sollen die Profession Pflege stärkende Dinge entstehen. Dies ist uns in der BAG Pflegeforschung/Qualitätsmanagement, der ich seit Gründung als gewähltes Mitglied angehöre, bislang sehr gut gelungen, wie man dies an der von uns entwickelten „Arbeitshilfe für die Übertragung Pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis“, Workshops auf Tagungen sowie Inhouseschulungen für deren leichte Anwendung und die Entwicklung von One-Minute-Wonder (OMW) sehen kann, die der DBfK frei zur Verfügung stellt.

Auf Basis meines fachlichen Hintergrunds möchte ich die auch das in der Pflege zu selten im Mittelpunkt stehende Setting Krankenhaus in den Blick nehmen. Hierfür stelle ich mich ehrenamtlich für den DBfK zur Verfügung und unterstützte den Bundesverband gerne bei der Erfüllung seiner berufspolitischen Ziele.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir durch Ihre Stimme weiterhin Ihr Vertrauen aussprechen würden. Herzlichen Dank dafür, Ihre Annegret Horbach

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

**Name:**

Aldair-Yasin Mateus

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Pflegepädagoge

**Grundausbildung:**

Gesundheits- und Krankenpfleger

**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- B.A. Pflege, Schwerpunkt Berufspädagogik
- Aktuell im Studium M.Sc. Gesundheits- und Pflegewissenschaften

**Berufliche Aktivitäten:**

- Gesundheits- und Krankenpfleger in der Medizinischer Hochschule Hannover
- GuK im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim
- Pflegepädagoge in der KRH Akademie Hannover
- Pflegepädagoge an der Pflegefachschule Hannover

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

- Vernetzung mit Kolleg:innen aus der aktiven Forschung und dem Qualitätsmanagement
- Vernetzung von Pflegepraxis und -wissenschaft
- Suche nach und Darstellung von Best Practice-Beispielen sowie Implementierungsmöglichkeiten zur Anwendung der EBN-Methodik in der Pflegepraxis
- Entwickeln von Ideen zur besseren Darstellung psychosozialer Begleitungsarbeit von Pflegefachpersonen in der Praxis
- Entwicklung von Möglichkeiten zur Nutzung passender, standardisierter Pflegeterminologie(n)

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht



**Name:** Ulrike Olschewski

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hamburger Fern-Hochschule (verantwortlich für pflegewissenschaftliche Module und Module zum Qualitätsmanagement)

**Grundausbildung:**

Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Studium Pflegewissenschaft/Pflegemanagement mit den Abschlüssen Dipl. Pflegetechnikerin (FH) und M.Sc. (Nursing and Administration)
- DGQ-Qualitätsbeauftragte und Interne Auditorin
- Delegiertensprecherin des DBfK Nordost (2008 – 2012)
- Mitarbeit in der BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement (2020 – 2023; 2022 – 2023 Sprecherin der BAG)

**Berufliche Aktivitäten:**

- Tätigkeiten als Krankenschwester in der klinischen Pflege und stationären Langzeitpflege sowie als Honorar-Dozentin in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Wissenschaftliche Hilfskraft an der Hochschule Neubrandenburg (AG „Dualer Studiengang“)
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Forschungsinstitut in Trägerschaft eines Anbieters stationärer Pflegeeinrichtungen
- Qualitätsmanagementbeauftragte für stationäre Pflegeeinrichtungen

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

„Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen.“  
(K. Adenauer)

In diesem Sinne möchte ich mein Engagement in der BAG weiterführen, um meine Erfahrungen aus der Forschung mit dem Fokus auf die Pflegepraxis einerseits und der beruflichen Tätigkeit als Qualitätsmanagementbeauftragte andererseits weiterhin einzubringen. Diese unterschiedlichen Blickwinkel auf die Pflegepraxis sind m.E. hilfreich für die Mitarbeit in der BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement, deren Schwerpunkt ich darin sehe, den Theorie-Praxis-Transfer zu unterstützen, um so die Pflegepraxis zu stärken.

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

**Name:** Mareen Spille-Schäfer

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Pflegefachkraft und Praxisanleiterin in der psychiatrischen Pflege, geschützte gerontopsychiatrische Station

**Grundausbildung:**

Ausbildung Altenpflegerin



**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Weiterbildung zur Praxisanleitung
- Zurzeit Studium Pflegewissenschaft Osnabrück

**Berufliche Aktivitäten:**

- Praxisanleitung

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

- Die Qualität in der Pflege verbessern
- Den Transfer evidenzbasierter Pflege in die Praxis erleichtern
- Anleitung von Auszubildenden so gestalten, dass sie Freude in der Ausbildung empfinden und im Beruf verbleiben
- Die Verbesserung der Arbeitssituation im pflegerischen Umfeld.
- Das Vorantreiben der Umsetzung der Expertenstandards.
- Die Optimierung der pflegerischen Arbeitsabläufe/Prozesse zur Steigerung des Patientenwohls.

## Kandidateninformation BAG Pflegeforschung, Qualitätsmanagement

**Name:**

Tamara Weber (geb. Jung)

**Gegenwärtige Tätigkeit:**

Beauftragte im Bereich Pflegeentwicklung und Qualitätsmanagement

**Grundausbildung:**

Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

**Weiterbildung/Zusatzausbildung/Studium/besondere Expertise:**

- Bachelor o. A.: Pflege
- Master o. S.: Pflege- und Gesundheitsmanagement
- U. A. Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragte und externe Auditorin

**Berufliche Aktivitäten:**

- Studentische Aushilfe in einem stationären Hospiz
- Pflegefachperson auf einer Station für Hämatologie /KMT
- Qualitätsmanagementbeauftragte für Träger sozialer Einrichtungen (Einsatzschwerpunkt: stat. Altenhilfe)
- Pflegedienstleitung in Einrichtung der Alten- und Behindertenhilfe
- Leitung der Pflege und Betreuung in Einrichtung der Alten- und Behindertenhilfe

**Meine Ziele in der BAG-Arbeit:**

- Einbringen von Fachexpertise und Impulsen aus der täglichen Praxis stationärer Pflege in die Verbandsarbeit
- Förderung der Vernetzung mit dem Ziel gemeinsame Themen und Anliegen voranzubringen
- Weiterführung der Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft

\* Alle Angaben im Formular werden auf der Homepage des DBfK veröffentlicht